



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 15.08.2011

Niederschrift

über die **14. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014
am Donnerstag, dem 07.07.2011, 16:33 Uhr bis 18:24 Uhr, , Microsoft Deutschland
GmbH
Holzmarkt 2a
Eingang Südturm, 4. Etage
50676 Köln

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

| | | |
|--------------------------|-------|-------------------------------|
| Herr Malik Karaman | SPD | |
| Herr Axel Kaske | SPD | |
| Herr Alfred Schultz | SPD | |
| Herr Jörg van Geffen | SPD | |
| Herr Herbert Gey | CDU | |
| Herr Klaus Koke | CDU | |
| Frau Dr. Sandra Kossmann | CDU | |
| Herr Dr. Jürgen Strahl | CDU | |
| Herr Jörg Frank | GRÜNE | |
| Frau Kirsten Jahn | GRÜNE | in Vertretung für Frau Thelen |
| Frau Kirsten Reinhardt | GRÜNE | |

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Herr Dr. Witich Roßmann | auf Vorschlag der SPD |
| Frau Claudia Betzing | auf Vorschlag der CDU |
| Herr Thomas Tewes | auf Vorschlag der CDU |
| Herr Rainer Schäfer | auf Vorschlag der Grünen |
| Herr Dieter Schöffmann | auf Vorschlag der Grünen |
| Herr Karl-Heinz Jorris | pro Köln |
| Herr Berndt Petri | auf Vorschlag der Linken |

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|-----------------------|----------|
| Frau Elisabeth Thelen | GRÜNE |
| Herr Rolf Rost | pro Köln |

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

| | |
|-----------------------------------|---|
| Herr Lothar Krögerrecklenfort | auf Vorschlag der SPD |
| Herr Fabrice Witzke | auf Vorschlag der SPD |
| Herr Nicolai Lucks | auf Vorschlag der CDU |
| Herr Dr. Magnus Tessner | auf Vorschlag der FDP Fraktion |
| Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar | auf Vorschlag der Grünen (FDP-Mitglied) |

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

| | |
|----------------------|-------|
| Herr Tekin Parmaksiz | SPD |
| Herr Özkan Aksoy | Aksoy |

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung und bittet um Kenntnissnahme der zusätzlich als Tischvorlage verteilten Fragen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Vorlage „Win-Win für Köln“ (TOP 11.1).

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

- 1.1 Begrüßung durch Frau Astrid Jansen, Account Managerin der Firma Microsoft Deutschland GmbH

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Parkplatzsituation Wochenmärkte
1650/2011
- 2.2 Bebauung am Breslauer Platz - Verzögerung des Projektes durch Leitungstrassen der DB AG - Erarbeitung von Alternativen
Beantwortung der Anfragen aus der Sitzung am 19.05.2011
2333/2011

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

- 3.1 Arbeitsplätze und Wachstum langfristig sichern - NRW als zentralen europäischen Logistikstandort weiter ausbauen
Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.06.2011
AN/1256/2011

- 3.1.1 Antwort der Verwaltung
2761/2011

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

- 4.1 Verfall des städtischen Liegenschaftsvermögens durch Verwilderung
AN/ 1063 /2011

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
Arbeitstitel: Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld
1885/2011

- 5.2 125. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes
Arbeitstitel: Neuordnung ehemaliger Rangierbahnhof Köln-Nippes (Rbf K-Nippes)
hier: Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
2145/2011

- 5.3 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
67457/08
Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord
2446/2011

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

- 6.1 Markenprozess für Köln
2785/2011

7 Marktwesen

8 "koeln.de"

- 8.1 33. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 14. Juni 2011
2677/2011

- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**
- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 11.1 "Win-Win für Köln" Zwischenbericht und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
1483/2011
- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 12.1 Workshop-Verfahren zum "Businessplan Industrie für Köln"
2712/2011
- 13 Mitteilungen**
- 13.1 Vergnügungsstätten- beziehungsweise Spielhallenkonzepte;
hier: Praxis anderer Kommunen
1790/2011
- 13.2 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'
2315/2011
- 13.3 Konjunkturpaket II
Statusbericht 27.06.2011
2666/2011

13.4 Business Facts Cologne
2688/2011

13.5 3. Indienwoche Köln
2690/2011

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Begrüßung durch Frau Astrid Jansen, Account Managerin der Firma Microsoft Deutschland GmbH

Frau Jansen begrüßt die Teilnehmer an der Sitzung des Wirtschaftsausschusses und wünscht einen erfolgreichen Verlauf.

Herr Houben dankt Frau Jansen für die Gastfreundschaft der Firma Microsoft.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Parkplatzsituation Wochenmärkte 1650/2011

Die Mitteilung der Verwaltung lag dem Ausschuss am 19.05.2011 als Tischvorlage vor und wurde vertagt.

Herr Detjen bittet die Verwaltung, die Parkplatzsituation für den Marktplatz Bickendorf – Venloer Straße während der Bauarbeiten auf dem Rochusplatz besonders zu begutachten.

2.2 Bebauung am Breslauer Platz - Verzögerung des Projektes durch Leitungstrassen der DB AG - Erarbeitung von Alternativen Beantwortung der Anfragen aus der Sitzung am 19.05.2011 2333/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Herr Detjen fragt, ob es noch weitere Gespräche mit der DB AG geben werde.

Herr Drese (Stadtplanungsamt) erläutert, dass nach Erstellung der Machbarkeitsstudie die Verhandlungen mit der DB AG weitergeführt werden.

Frau Beigeordnete Berg weist darauf hin, dass eine Lösung für die Stadt nicht ohne eine Kostenbeteiligung erreichbar sei. Die DB AG habe für die Verhandlungen keinen Zeitdruck.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Arbeitsplätze und Wachstum langfristig sichern - NRW als zentralen europäischen Logistikstandort weiter ausbauen Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.06.2011 AN/1256/2011

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Anfrage der SPD-Fraktion zur Kenntnis.

3.1.1 Antwort der Verwaltung 2761/2011

Dem Ausschuss liegt die Antwort der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Schultz dankt der Verwaltung für die ausführliche Antwort.

Herr Gey weist darauf hin, dass der Containerumschlag auch in der zurückliegenden Rezession um 13% gestiegen sei. Dies sei ein wichtiges Argument für den Ausbau des Godorfer Hafens.

Herr Frank erklärt, die Antwort enthalte keine neuen Erkenntnisse. Es sei unrealistisch, für dieses Projekt von einem Nutzen-Kosten-Verhältnis von 2,5 auszugehen.

Herr Houben stellt die Frage, wie es nach der Bürgerbefragung weitergehe.

Herr Detjen hält es für sinnvoll, wenn sich der Ausschuss weiter intensiv mit dem Thema beschäftige.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

4.1 Verfall des städtischen Liegenschaftsvermögens durch Verwilderung AN/ 1063 /2011

Dem Ausschuss liegen der umgedruckte Antrag der FDP-Fraktion und der Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 25. Sitzung des Rates vor.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, dass sie eine Absprache mit der Umweltdezernentin Frau Reker getroffen habe. Danach werde das vorliegende Rechtsgutachten zunächst mit der Bezirksregierung besprochen und erst dann eine einheitliche Verwaltungsmeinung veröffentlicht. Sie bemühe sich um eine sachliche Diskussion über dieses für den Wirtschaftsstandort Köln wichtige Thema. Ökologische und ökonomische Interessen müssten berücksichtigt werden.

Herr Frank sagt, er erwarte nach der Sommerpause einen Verwaltungsvorschlag. Es bleibe das Ziel, diese Industriefläche der Vermarktung zuzuführen. Der Tagesordnungspunkt solle auch auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung verbleiben.

Herr Houben meint, es stelle sich die grundsätzliche Frage, wie die Stadt mit ihren Grundstücken umgehe, die für die unterschiedlichsten Zwecke benötigt werden. Er habe nach den Diskussionen im Liegenschafts- und im Umweltausschuss den Eindruck, dass es noch keine einheitliche Verwaltungsmeinung gebe.

Frau Beigeordnete Berg erläutert, dass die Stadtverwaltung aufgrund der erst kürzlich veränderten Gesetzeslage nach der Umsetzung der EU-Richtlinien nun unverzüglich ein neues Verfahren von zur Vermarktung vorgesehenen städtischen Grundstücken entwickeln müsse.

Herr Houben schlägt vor, den Antrag in die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) Arbeitstitel: Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld 1885/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau Betzing weist darauf hin, dass diese Fläche in der 182. Flächennutzungsplanänderung (Arbeitstitel: „Widdersdorfer Straße“) als Industriefläche ausgewiesen sei. Es sei bedauerlich, wenn diese Fläche nunmehr zu einem Gewerbe- und Dienstleistungsbereich entwickelt würde.

Herr Drese (Stadtplanungsamt) stellt dar, dass der vorliegende Bebauungsplan im Widerspruch zum Flächennutzungsplan (FNP) stehe. Er erwarte eine intensive Diskussion im Stadtentwicklungsausschuss, da sich die Bezirksvertretung bereits gegen eine Nutzung als Industriefläche im FNP ausgesprochen habe. Es sei jedoch im Interesse des ansässigen Industriebetriebes Max Becker sinnvoll, mit dem fraglichen Grundstück eine Pufferzone für die industrielle Nutzung zu planen. Er nehme die Anregung gerne für die weitere Diskussion auf.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet westlich der Oskar-Jäger-Straße 173 a und 175 in Köln-Ehrenfeld (Gemarkung Müngersdorf, Flur 74, Flurstücke 629 und 630) –Arbeitstitel: Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld– im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen mit dem Ziel, das ehemalige Areal des Betriebshofes der Deutschen Bahn AG schrittweise zu einem Gewerbe- und Dienstleistungsbereich weiter zu entwickeln;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept –Arbeitstitel: Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld– zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.2 125. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes
Arbeitstitel: Neuordnung ehemaliger Rangierbahnhof Köln-Nippes (Rbf K-Nippes)
hier: Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
2145/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Frank fragt, ob das Eisenbahnmuseum erhalten bleibe und ob auf dieser Fläche großflächiger Einzelhandel ermöglicht werde.

Herr Drese (Stadtplanungsamt) verweist bezüglich des Eisenbahnmuseums auf den bestehenden Denkmalschutz. Nach dem Einzelhandelskonzept sei für einen kleineren Teil diesen Bereiches Einzelhandel vorgesehen, der ausschließlich der Nahversorgung dienen solle.

Herr Houben stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, für die 125. Änderung des Flächennutzungsplanes —Arbeitstitel: Neuordnung ehemaliger Rangierbahnhof Köln-Nippes (Rbf K-Nippes)— die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) durch öffentlichen Aushang des Planentwurfes (Modell 1) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.3 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67457/08
Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord
2446/2011

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Frank schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Herr Detjen erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage wegen Verstoßes gegen das Höhenkonzept im Rat nicht zustimmen werde.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 Markenprozess für Köln 2785/2011

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, die Verwaltung habe nunmehr auf vielfach geäußerten Wunsch den Markenprozess der Stadt Köln wieder aufgenommen. Die vorliegende Mitteilung sei ein erster Schritt. Der Einstieg ins Ausschreibungsverfahren und eine konkrete Bedarfsfeststellung unter Bezifferung der entstehenden Kosten werde kurzfristig folgen. Dies könne bereits in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses sein.

Herr Schultz begrüßt die Pläne, den Markenprozess weiter zu führen und befürwortet eine schnelle Umsetzung.

Herr Gey fragt, wann der notwendige Internet-Auftritt der Wirtschaftsförderung in englischer Sprache eingerichtet sei.

Frau Beigeordnete Berg sagt zur nächsten Sitzung konkrete Informationen zu. Zurzeit laufen Gespräche mit der zuständigen Organisationseinheit im Dezernat des Oberbürgermeisters. Die im Markenprozess eingeplante Entwicklung einer „Corporate Identity“ wirke sich auch auf den städtischen Internet-Auftritt aus.

Herr Frank befürwortet den Markenprozess und spricht sich für eine Ausschreibung in der kommenden Sommerpause aus.

7 Marktwesen

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

8 "koeln.de"

8.1 33. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 14. Juni 2011 2677/2011

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und - sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

11.1 "Win-Win für Köln" Zwischenbericht und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 1483/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Ein Fragenkatalog der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen ist zur Kenntnisnahme als Tischvorlage verteilt worden.

Frau Beigeordnete Berg weist darauf hin, dass der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes erbracht habe, dass künftig zu Beginn der jeweiligen Sanierungsmaßnahme eine professionellere Planung und Kostenschätzung erfolgen müsse.

Herr Detjen fragt, ob eine Beschäftigung der eingesetzten Kräfte über den vorgegebenen Zeitrahmen von 6 Monaten hinaus bei diesen langwierigen Sanierungsprojekten nicht sinnvoller sei.

Herr Houben weist darauf hin, dass von 1.223 Teilnehmern nur 140 in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten. Dies sei aus seiner Sicht frustrierend. Zudem sei der beigefügte Bericht des Rechnungsprüfungsamtes sehr unerfreulich. Eine überwiegend baubegleitende Planung habe die großen Kostensteigerungen verursacht und die vielfache Hinzuziehung von Fachkräften aus dem ersten Arbeitsmarkt für die aufwändige Sanierung verhindere die beschäftigungsfördernde Wirkung des Projektes.

Herr Schultz zeigt Verständnis für die Kostensteigerungen, die in der maroden Bausubstanz der Gebäude begründet sei.

Herr Bahmanyar (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, dass die Teilnehmer an der Beschäftigungsmaßnahme der Stadt für eine Zeitraum von 6 bis 9 Monaten von der Arbeitsagentur oder vom Jobcenter zugewiesen werden. In den Fällen zugewiesener junger Kräfte liege die Vermittlungsquote in den ersten Arbeitsmarkt bei ungefähr 50%. Es handele sich bei den zugewiesenen Kräften aber überwiegend um ältere Arbeitnehmer, deren Vermittlung wesentlich schwerer sei. Bei dieser Zielgruppe sei eine Vermittlungsquote von 10% durchaus akzeptabel.

Herr Frank hält das Win-Win-Projekt aufgrund der Sanierungsarbeiten zu Gunsten städtischer Liegenschaften für weiterhin sinnvoll und schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in den Finanzausschuss zu geben und bittet die Verwaltung, die von seiner Fraktion gestellten Fragen bis zu dessen Sitzung zu beantworten.

Frau Beigeordnete Berg sagt eine schnelle Beantwortung der Fragen zu.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Finanzausschuss.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

12.1 Workshop-Verfahren zum "Businessplan Industrie für Köln" 2712/2011

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Frank bittet die Verwaltung, den Termin der Auftaktveranstaltung zu überdenken.

Frau Beigeordnete Berg sagt dies zu. Nachmeldungen von Workshop-Teilnehmern seien noch möglich und sollten direkt an das Amt für Wirtschaftsförderung erfolgen.

13 Mitteilungen

13.1 Vergnügungsstätten- beziehungsweise Spielhallenkonzepte; hier: Praxis anderer Kommunen 1790/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Schultz verweist auf die steigende Zahl der Anträge. Er findet es auffällig, dass gerade große Städte bislang keine eigenen Konzepte entwickelt haben.

Frau Beigeordnete Berg betont, dass die Verwaltung mit dieser Mitteilung beabsichtige, diese Problematik in die politische Diskussion einzubringen.

Herr Schäfer schlägt vor, die Idee einer Zulassung von Spielhallen nur in Untergeschossen oder 1. Obergeschossen auch für Köln zu prüfen.

Herr Gey befürwortet eine Reglementierung und schlägt vor, das Thema im Rahmen der Diskussion um das Einzelhandelskonzept der Stadt Köln zu behandeln.

**13.2 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre
'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'
2315/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.3 Konjunkturpaket II
Statusbericht 27.06.2011
2666/2011**

Der Ausschuss nimmt die als Sammelumdruck vorliegende Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.4 Business Facts Cologne
2688/2011**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Ausgabe der Business Fact in englischer und deutscher Fassung sind als Tischvorlagen verteilt worden.

**13.5 3. Indienwoche Köln
2690/2011**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil vor.

15 Mündliche Anfragen

Frau Beigeordnete Berg verweist auf die als Tischvorlage verteilte neue Ausgabe der Broschüre „Medien- und Kommunikationsstadt Köln – Die Branche im Überblick“.

Herr Detjen fragt, ob die Verwaltung für 2012 eine Teilnahme an der Immobilienmesse MIPIM in Cannes befürworte.

Frau Beigeordnete Berg berichtet über das Unverständnis der Branche über die Absage der Teilnahme für 2011 und bestätigt, dass zurzeit Gespräche mit dem Land NRW, der Stadt Düsseldorf und mit dem Messeveranstalter geführt würden, um die Möglichkeit einer erneuten Teilnahme zu prüfen. Der Stadtvorstand habe in 2010 mit Blick auf die Haushaltslage den Verzicht auf die Teilnahme für ein Jahr beschlossen. Nun müsse über diese Frage neu nachgedacht werden.

Herr Gey kündigt eine Initiative seiner Fraktion zur Teilnahme an der MIPIM 2012 für die kommende Ratssitzung an.

Herr Frank bittet die Verwaltung um Darstellung der unterschiedlichen Profile zu den beiden Immobilienmessen Expo Real und MIPIM.

Frau Beigeordnete Berg kündigt eine Verwaltungsvorlage zum Thema Teilnahme an der MIPIM an. Während die MIPIM eher den Charakter einer Kommunikationsplattform habe, werden auf der Expo Real in München viele Geschäfte abgeschlossen.

Herr Schäfer betont den internationalen Kontext der MIPIM. Für eine Metropolregion wie Köln sei eine Teilnahme sinnvoll.

Ende des öffentlichen Teils: 18.15 Uhr

Houben

Müller

Ausschussvorsitzender

Schriftführer

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 18.24 Uhr

Houben

Müller

Ausschussvorsitzender

Schriftführer

